

## rebequa info, April 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

nur noch kurz die Welt retten... noch 148 Mails checken: Für manch' einen nicht nur ein eingängiger Popsong, sondern tägliche Realität am Arbeitsplatz. Das selbstverantwortliche Arbeiten und die ständig steigenden Leistungsanforderungen bringen es mit sich: psychosozialen Stress am Arbeitsplatz. Für Viele zu viel, das zeigt eindrücklich der seit zehn Jahren festzustellende Anstieg der Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen. Der deutschen Volkswirtschaft entstehen jährliche Ausfallkosten von ca. sechs Milliarden Euro - Tendenz steigend.

Dabei wünscht sich jeder flache Hierarchien, Mitspracherecht und Entscheidungsbefugnis am Arbeitsplatz, zu Neudeutsch: Management by Objectives. Die neuen Spielräume müssen jedoch positiv genutzt werden um ihre gesundheitsförderliche Auswirkung entfalten zu können - und um Beschäftigte vor sich selbst und anderen zu schützen. Mehr darüber unter rebequa spezial.

Viel Spaß beim Lesen der Aprilausgabe wünscht Ihnen, Ihr rebequa-Team

Inhalt, Ausgabe April 2015

1. rebequa spezial: Jeder Dritte im Job überfordert - Missbrauch von Medikamenten zur Leistungssteigerung.
2. rebequa in der Presse: Arbeitgeberservice Lippe bietet ab sofort Demographie-Beratung an.
3. rebequa im Verbund: Steuerungsfähigkeit erhöhen - Interview mit Johannes Haferkamp, Demographie-Berater beim Diakonischen Werk Kirchenkreis Moers.
4. rebequa Tipp: Das Alter wird jünger.
5. Termine.

.....

## 1. rebequa spezial: Jeder Dritte im Job überfordert - Missbrauch von Medikamenten zur Leistungssteigerung

Eine neue Studie des Projektes "Gesundheitsmonitor" der Bertelsmann Stiftung und Barmer GEK zeigt: Immer weiter wachsende Anforderungen am Arbeitsplatz beeinträchtigen nicht nur das Wohlbefinden der Beschäftigten, sondern fördern auch selbstgefährdendes Verhalten. Demnach legt knapp ein Viertel der Vollzeit-Beschäftigten in Deutschland ein Tempo vor, das es langfristig selbst nicht durchzuhalten glaubt. Die Autoren der Studie schlagen vor, die Arbeitsbedingungen so auszurichten, dass ein gesundheitsförderliches Leistungsverhalten möglich wird:

[http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/17\\_Gesundheitsmonitor/Newsletter\\_Gesundheit\\_smonitor\\_selbstgefaehrdendes\\_Verhalten\\_20150316.pdf](http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/17_Gesundheitsmonitor/Newsletter_Gesundheit_smonitor_selbstgefaehrdendes_Verhalten_20150316.pdf)

Methylphenidat, Modafinil, Antidepressiva, Antidementiva, Betablocker und Co. versprechen Leistungssteigerung in kurzer Zeit. Laut dem aktuellen Gesundheitsreport der DAK greifen drei Millionen Beschäftigte zu Pillen - vor allem Geringqualifizierte mit unsicheren Arbeitsplätzen. Am häufigsten kommen Medikamente gegen Angst, Nervosität und Unruhe (60,6 Prozent) zum Einsatz sowie Mittel gegen Depressionen (34 Prozent), um die Gedächtnisleistung zu verbessern. Viele Nutzer überschätzen jedoch die Wirkung und unterschätzen die Nebenwirkungen (siehe Seite 37):

[http://www.dak.de/dak/download/Vollstaendiger\\_bundesweiter\\_Gesundheitsreport\\_2015-1585948.pdf](http://www.dak.de/dak/download/Vollstaendiger_bundesweiter_Gesundheitsreport_2015-1585948.pdf)

.....

## 2. rebequa in der Presse: Arbeitgeberservice Lippe bietet ab sofort Demographie-Beratung an

Am 21. April 2015 berichtete die Detmolder Online Zeitung über das neue Serviceangebot "Demographie-Beratung" für Arbeitgeber in der Region Detmold-Lippe. Die qualifizierten Demographie-Berater Katja Buschmann und Patrick Kubitza geben Unternehmern in der Region praktische Tipps, wie sie eine altersausgewogene Personalstruktur im Betrieb erhalten können. Die Mischung aus Jungs und Alt macht's aus:

<http://www.derdetmolder.de/?p=83385>

.....

3. rebequa im Verbund: Steuerungsfähigkeit erhöhen - Interview mit Johannes Haferkamp, Demographie-Berater beim Diakonischen Werk Kirchenkreis Moers

Die Ökonomisierung von sozialen Dienstleistungen prägt die Arbeit von Johannes Haferkamp, angestellter Organisationsberater beim Diakonischen Werk und seit Herbst 2014 Demographie-Berater. Im Interview erläutert er, wie sich durch den Einsatz der Altersstrukturanalyse die Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten von Organisationen optimieren lassen und was der Benefit seiner Beratungsarbeit ist: <http://www.rebequa.de/cms/nc/website/hauptmenue/presse/einzelansicht/interview/article/es-fehlt-der-ernst-gemeinde-dialog.html>

.....

4. rebequa Tipp: Das Alter wird jünger

Geistige Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden bleiben im Alter länger erhalten als noch vor 20 Jahren. Das zeigt eine gemeinsame Studie mehrerer Berliner Forschungseinrichtungen. Die heute 75-Jährigen sind im Durchschnitt geistig erheblich fitter als die 75-Jährigen vor 20 Jahren. „Die Zugewinne, die wir an kognitiver Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden in Berlin gemessen haben, sind beträchtlich und von großer Bedeutung für die Lebensqualität im Alter“, kommentiert der Direktor am Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung die Ergebnisse:

<https://www.mpib-berlin.mpg.de/de/presse/2015/03/das-alter-wird-juenger-heute-75-jaehrige-sind-geistig-fitter-und-gluecklicher-als-75-jaehrige-vor-20-jahren>

.....

5. Termine

Fachmesse in Baden-Württemberg

19./20. Mai 2015

Corporate Health Convention

[http://www.corporate-health-convention.de/content/index\\_ger.html](http://www.corporate-health-convention.de/content/index_ger.html)

Programm: [http://www.corporate-health-convention.de/content/programm/praxisforum/index\\_ger.html](http://www.corporate-health-convention.de/content/programm/praxisforum/index_ger.html)

Landesweiter Aktionstag

09. Juni 2015

Deutscher Diversity-Tag

<http://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag>

Fachkongress in Berlin  
29.-30. Juni 2015  
Demographie: „Technik zum Menschen bringen“.  
<http://www.mtidw.de/zukunftskongress>

\* \* \* Save the Date \* \* \*

Fachforum in Berlin  
03.-04. September 2015  
Demographie-Kongress 2015.  
<http://www.der-demografiekongress.de/>

.....

## Impressum

Verantwortlich für diese Ausgabe im Sinne des Presserechts ist:  
Leonora Fricker, 0211/88 28 45 68, <mailto:presse@healthpro.de>

Herausgeber:  
rebequa®  
c/o Bekom UG (haftungsbeschränkt)  
Hermannstr. 8  
40233 Düsseldorf  
Fon: 0211/88 28 45 68  
Fax: 0211/88 28 45 69  
Impressum: <http://www.rebequa.de/impressum.html>

© Bekom UG 2015. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen  
Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung  
des Herausgebers gestattet.

.....

rebequa info abbestellen

Sie möchten rebequa info künftig nicht mehr erhalten?  
E-mail genügt: <mailto:info@rebequa.de>

.....

rebequa bietet betriebliche Demographie-Beratung für nachhaltige  
Personalstrukturen in Unternehmen und Organisationen an. Für diese Beratungen  
stehen über 1000 qualifizierte Demographie-Berater/-innen bundesweit bereit.  
rebequa zeigt demographisch-ökonomische Perspektiven in den Regionen auf  
und qualifiziert Fach- und Führungskräfte.

rebequa wurde von der Unternehmensberatung healthpro initiiert und von verschiedenen Bundes- und Landesministerien mit Mitteln des Europäischen-Sozialfonds (ESF) unterstützt.